

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

21.9.1855 (No. 259)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Freitag den 21. September

1855.

Privatspargesellschaft.

General-Versammlung.

Montag den 24. d. M., Abends halb sechs Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse

an der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1,

die ordentliche General-Versammlung für das Jahr 1854 statt.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch eingeladen.
Karlsruhe, den 18. September 1855.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Aktien für die Gewerbebank sind ausgefertigt und werden den Herrn Aktionär's durch Kassendiener Vogel, gegen die Interimsquittung behändigt werden.

Hiermit verbinden wir die Anzeige, daß Gesuche um Darlehen, am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag von Morgens 8 bis 12 Uhr bei dem Unterzeichneten angemeldet werden wollen, indem die Prüfungs-Commission jeden Donnerstag Nachmittag Sitzung hat, welche dann die Darlehen-Gesuche sogleich erledigen wird.
Karlsruhe, den 21. September 1855.

Der Geschäftsführer:
Daler.

Stearin-Lichter-Lieferung.

In die Kanzlei Groß. Kriegsministeriums werden für den Winter 1855 etwa 80 \bar{u} Stearinlichter, wovon 4 auf das Pfund gehen, erfordert, die parthienweise abzuliefern sind.

Die Herren Kaufleute werden ersucht, bei unterzeichneter Stelle längstens den 24. dieses Monats Angebote einzureichen, um welchen Preis sie das vollwichtige Pfund liefern wollen.

Karlsruhe, den 20. September 1855.

Bureau-Materialverwaltung Großherzoglichen Kriegsministeriums.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 8. Oktober 1855,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier die zur Santmasse des Hoffschlossers Gabriel Römheld gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Anbau, Waschküche, Gießerei, Querbau mit Schweineställen und Holzremise in der Hirschstraße Nr. 32, neben Herrn Hofmaler Wagner und Herrn Archiv-Registrator Ludwig, angeschlagen zu 14,000 fl.

2.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 30 in der Neuthorstraße, neben Maurermeister Weeber und sich selbst, angeschlagen zu 8,000 fl.

3.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 32 in der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 8,000 fl.

4.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 34 in der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 8,000 fl.
Acker und Gärten.

5.

Zwei Viertel Acker im Sommerstrich (in Gemeinschaft mit Herrn Gemeinderath Scheerer) in der ersten Gewann, neben dem Landgraben und Herrn Baurath Kuensle, angeschlagen zu 1,000 fl. hievon hieher die unabgetheilte Hälfte zu 500 fl.

6.

Dhngesähr 31 Ruthen und 53 Fuß Garten (in Gemeinschaft mit Herrn Archiv-Registrator Ludwig) zwischen dem alten Wege und der Neuthorstraße, beiderseits neben sich selbst, angeschlagen zu 250 fl. hievon hieher die unabgetheilte Hälfte zu 125 fl.

7.

Drei Viertel und 20 Ruthen Garten im Sommerstrich (in Gemeinschaft mit Herrn Gemeinderath Scheerer) neben Herrn Baurath Kuensle und Glasner's Erben, angeschlagen zu 1,900 fl. hievon hieher die unabgetheilte Hälfte zu 950 fl.

8.

Dhngesähr 60 Ruthen Acker im Sommerstrich im sogenannten Bürgerfelde, neben Glasner's Erben und sich selbst, angeschlagen zu 1,200 fl.

9.

Dhngesähr 40 Ruthen Acker allda, neben Glasner's Erben und sich selbst, angeschlagen zu 800 fl.

inm.
Konting.

inm.

inm.

3.
30. Sept.

inm.
n.
Aug.

10.
 Ohngefähr 23 Ruthen Acker allda, ein Dreieck, neben sich selbst und der Straße, angeschlagen zu 460 fl.
 Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 31. August 1855.
 Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
 Süß, Notar.

3.
 Krügel

Pferdeversteigerung.
 Nächsten Montag den 24. d., Vormittags halb 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 20 Stück ausrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 17. September 1855.
 Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
 G. Koch, Regimentsquartiermeister.

6. u. n. l.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.
 In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Freitag den 21. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
 Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.
 Karlsruhe, den 14. September 1855.
 Leihhaus-Verwaltung.

6. u. n. l.

Fahrrisversteigerung.
 In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Hoffschlossers Gabriel Römhild von hier, Hirschstraße Nr. 32, gehörigen Fahrnisse im Hause selbst, jeweils von Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt, und zwar:
I. Montag den 24. September d. J.
 Schreinwerk, worunter 1 Sekretär, Schifffoniere, Kommode, Kanapee, Tische etc., 1 Spieluhr, versch. Porträts, 1 Barometer, Bett und Weißzeug;
II. Dienstag den 25. September d. J.
 1 goldene Repetiruhr, 1 silberne Tabakdose, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Zinngeschirr, versch. Schlosserhandwerkzeug, darunter 1 Bohrmaschine, Schraubstöcke, Ambose, Blasbalg, sodann 3 gegossene Kreuze, 1 aufgerüsteter und 1 Schienenherd, 1 Brückenwaage, 1 Stofkarren, mehrere Modelle und sonst verschiedener Hausrath.
 Karlsruhe, den 19. September 1855.
 Gerichtsvollzieher:
 Hügle.

6. u. n. l.

Durlach. Weinversteigerung.
 Aus dem Nachlasse der verstorbenen Weinhändler Ernst Ungerer's Wittve zu Durlach, Hauptstraße Nr. 69, werden **Freitag den 21. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr verschiedene weiße und rothe feine Weine in öffentlicher Steigerung verkauft.
 Durlach, den 19. September 1855.
 Bürgermeisterramt.
 J. U. d. B.
 Knaus.
 Siegrist.

Durlach. Obstversteigerung.
 (Circa 400 Most- u. Tafelobstbäume.)
 Der Obsterwachs der Stadtgemeinde Durlach wird **Mittwoch den 26. d. M.** und die folgenden Tage, je Morgens 8 Uhr anfangend, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft findet am ersten Tage beim Gasthaus zur Blume dahier statt.
 Durlach, den 17. September 1855.
 Der Gemeinderath.
 Wehrer. Siegrist.

6. u. n. l.

Hausversteigerung.
Donnerstag den 27. dieses, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Kaufmann E. Wernlein sein massiv aus Stein erbautes, dreistöckiges Wohnhaus in der Langerstraße Nr. 131, im Hause selbst öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot erzielt wird. Die Steigerungsbedingungen können indessen täglich eingesehen werden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter,** Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

2. Fin.
 Krügel

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten; es wird auch ein Holzplatz und auf Verlangen eine Speicherkammer dazu gegeben. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 12 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 110 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch einige Tage früher bezogen werden. — Ebenbaselbst ist auch ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen.

In **Beiertheim** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Stephanienbad in Beiertheim zu erfragen.

Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langerstraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 sind zwei schön möblirte Zimmer an solide Herren zu vermieten. Auch wird zugleich Kost dazu gegeben.

Wohnungsgesuch.

In einer angenehmen Lage der Stadt wird für einen ledigen Herrn eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Bedientenstube ohne Möbel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2. Fin.
 6. u. n. l.
 Krügel
 6. u. n. l.
 Krügel
 6. u. n. l.
 Krügel

Logisgesuch.

Es wird ein Logis mit 2 oder 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu mietten gesucht. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 73 im Hinterhaus.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche schon in Gasthäusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, putzen, auch nähen, bügeln und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, stricken, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 81 im untern Stock.

Stelle für einen Kutscher.

Es wird auf den 1. Oktober ein gewandter Kutscher gesucht, welcher sich über Befähigung und Ausführung durch Zeugnisse auszuweisen vermag. Das Kontor des Tagblattes ertheilt nähere Auskunft.

Stellegesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Ein junges Mädchen von guter Erziehung, das in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer honetten Familie; am liebsten aber bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 85 im zweiten Stock.

Gestern blieb auf dem Wochenmarkt ein **seidener Regenschirm** stehen. Der Eigentümer kann solchen gegen die Einrückungsgebühr in der alten Waldstraße Nr. 21 im untern Stock in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Eine gebrauchte **Ladenthüre**, sowie ein **Vorlegfenster** mit Läden sind billig zu haben in der Kronenstraße Nr. 5.

Unterrichts-Anzeige.

Unterricht in französischer, englischer, italienischer und in den alten Sprachen zu billigem Preise und nach praktischer Methode. Das Nähere in der neuen Waldstraße Nr. 89 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Patent-Weizen-Glanz-Stärke

in 1/2 K und 1 K Paquets, desgleichen in Bröckeln, das **feinste**, was existirt, nebst Waschblau in Kugeln und Täfelchen, Schmalte und dem beliebten Blaupapier; trockene **Waschseife** in verschiedener Qualität;

Toilette-, Bimsstein-, Fleck- und Kochseife billigt bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Fleckenwasser

zum Ausmachen aller Arten von Fett- und Harz-flecken, z. B. von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Wachs, Wagenschmiere, Theer, Delfarbe, Kopfschmutz u. aus allen Stoffen, wie Wolle, Leinen, Seide, Sammt u., sowie zum Reinigen der Glace-Handschuhe wird billigt abgegeben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Frisch angekommene Mineralwasser

bei **Jakob Ammon:**

In ganzen und halben Krügen:

- Rißfänger Rakozzi,
- Selterser,
- Emser Kränchen,
- Fachinger,
- Ludwigsbrunner,
- Geilnauer,
- Schwalbacher Stahl,
- Homburger,
- Mergentheimer.

In Flaschen:

- Rippoldsauer,
- Petersthaler,
- Griesbacher.

Bitterwasser

in halben Krügen:

- Pilsnaer,
- Saidschüger,
- Friedrichshaller.

Schwefelwasser:

- Langenbrücker,
- Weilbacher.

Die neuesten Muster in **Pariser confectionirten Mänteln**

sind eingetroffen bei

Weeber & C^{ie}.

Langestraße Nr. 151.

Strickwolle,

3z, 4z, 5z und 6fach, ist in **ausgezeichneter** Qualität und in **großer** Auswahl zu den **billigsten** Preisen zu haben bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Handwritten notes in the left margin:
Bek. by
2. Fin
Kritik
v. Meier
v. Habers
Prof. Gerstner
Ella
No. 27
v. v.
Lunal
Kraft
v. Kiempp
v. v.
Finnal
pittel
Kritik

Handwritten notes in the right margin:
Lunal
Kritik
L.
Lunal
4.
Kritik
jeden
Lunal
Kritik
Lunal
Kritik
3. by
Kritik

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. Sept. III. Quartal. 98. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Liebesleugner.** Lyrisches Lustspiel in 3 Aufzügen, von Wilhelm Jordan. Gräfin Aurora: Fräulein Emilie Heuser, vom Großherzogl. Hoftheater in Mannheim, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	27" 11'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 17	28" —'''	Nordost	"

Amal.
partiel.
Amal.

Wir empfehlen unser vollständig assortirtes

Mode-Waaren-Lager

in den neuesten Winterstoffen unter Zusicherung billiger Preise.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Amal.
partiel.
Amal.



Fertige Damen-Mäntel und Mantillen

nach der letzten Pariser Mode, sind stets in reichhaltiger Auswahl bei mir zu finden, und ist die Einrichtung der Art getroffen, daß allen Bestellungen schnellstens entsprochen und auf Verlangen Sendungen nach Außen gemacht werden können.

Benedict Höber jun.

Amal.
partiel.
Amal.

Musicalien-Abonnement.

Die Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ihre **Musicalien-Leih-Anstalt** zu gefälliger Benützung in Erinnerung zu bringen.

Dieselbe ist vollständig eingerichtet, und mit den beliebtesten Compositionen — selbst aus der jüngsten Zeit — so reichhaltig versehen, daß sie sicher allen billigen Anforderungen der geehrten Musikfreunde entsprechen wird.

Karlsruhe, im September 1855.

A. Bielefeld's Musikalienhandlung.

Mit einer Beilage: Jahresbericht der Kleinkinder-Bewahranstalt in Karlsruhe vom 1. September 1854 — 1855.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.